

Stand: 10.03.2022

Datenschutzhinweise nach DSGVO zur Ausleihe des XXL-Bikes der Initiative RadKULTUR

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

NVBW - Nahverkehrsgesellschaft

Baden-Württemberg mbH

Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart
Tel.: 0711 23991-0
Fax: 0711 23991-23
E-Mail: info@nvbw.de
www.nvbw.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Externer Datenschutzbeauftragter Stuttgart
Fabian Henkel
Kantstraße 14
71277 Rutesheim
Tel.: 07152 564773
Fax: 07152 564771
E-Mail: info@externer-datenschutzbeauftragter-stuttgart.de
www.externer-datenschutzbeauftragter-stuttgart.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur im Rahmen der Ausleihe des XXL-Bikes der Initiative RadKULTUR.

Folgende Daten werden zur Ausleihe des XXL-Bikes erhoben und verarbeitet:

- 1) Name Ansprechperson der Institution
- 2) Anschrift der Institution
- 3) Telefonnummer der Ansprechperson
- 4) E-Mail-Adresse der Ansprechperson

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

3. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Für die Ausleihe des XXL-Bikes ist die Weitergabe der unter III 1. genannten Daten an einzelne Dritte (Projektpartner) erforderlich. Eine Übermittlung in Drittstaaten außerhalb der EU/des EWR oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Die beteiligten Projektpartner sind:

- _Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Stuttgart, Träger der Initiative RadKULTUR
- _die wegmeister gmbh, Stuttgart, ausführende Agentur der RadKULTUR
- _ifok GmbH, Bensheim, ausführende Agentur der RadKULTUR
- _prompt GmbH, Stuttgart, Dienstleister zur Verwaltung der Präsenzmodule der RadKULTUR (u.a. XXL-Bike)

IV. Rechte

Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung (vgl. Art. 7 DSGVO)

Die betroffene Person kann ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Recht auf Auskunft (vgl. Art. 15 DSGVO)

Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, eine Auskunft über die von ihr verarbeiteten Daten und Zwecke der Verarbeitung zu verlangen.

Recht auf Berichtigung (vgl. Art. 16 DSGVO)

Insofern die betroffene Person feststellt, dass falsche oder unvollständige Daten über ihre Person verarbeitet werden, hat sie das Recht auf Berichtigung.

Recht auf Löschung (vgl. Art. 17 DSGVO)

Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, die über sie verarbeitet werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Hierzu kann die betroffene Person sich jederzeit melden. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn die betroffene Person die Richtigkeit ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten bestreitet, wird in der Regel Zeit benötigt, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung hat die betroffene Person das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten der betroffenen Person unrechtmäßig geschah / geschieht, kann statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangt werden.
- Wenn wir personenbezogene Daten einer betroffenen Person nicht mehr für den ursprünglichen Verarbeitungszweck benötigen und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, diese jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, hat die betroffene Person das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die betroffene Person einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat, muss eine Abwägung zwischen ihren und den Interessen des Verantwortlichen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen, hat die betroffene Person das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn die betroffene Person die Verarbeitung personenbezogener Daten eingeschränkt hat, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit (vgl. Art. 20 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, dass ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format an ein anderes Unternehmen übertragen werden, insofern dies mit vertretbarem Aufwand möglich ist.

Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungsvorgänge und Direktwerbung (vgl. Art. 21 DSGVO)

Art. 21 Abs. 1: Die betroffene Person kann jederzeit von ihrem Recht auf Widerspruch Gebrauch machen, dies ist insbesondere relevant, wenn die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit e oder f DSGVO erfolgt. Dies schließt auch die Verarbeitung zu Zwecken des Profiling mit ein. Können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die die Interessen der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung der Durchsetzung von Rechtsansprüchen, deren Ausübung oder Verteidigung dient, kann im Einzelfall der Widerspruch der betroffenen Person abgelehnt werden.

Art. 21 Abs. 2: Die betroffene Person kann auch jederzeit der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen, dies schließt auch ein, mit der Direktwerbung zusammenhängendes, Profiling mit ein. Dem Widerspruch der betroffenen Person wird jederzeit nachgegangen und ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (vgl. Art. 77 DSGVO)

Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

V. Ort der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

VI. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Ohne die Angabe personenbezogener Daten kann keine Leistung im Rahmen der Ausleihe des XXL-Bikes erbracht werden.

VII. Automatische Entscheidungsfindung

Es werden keine Methoden zur automatischen Entscheidungsfindung eingesetzt.

VIII. Datenaufbewahrung

Die Daten werden zweckgebunden für die Dauer des Auftrags verarbeitet. Im Anschluss müssen die gesetzliche Aufbewahrungsfristen eingehalten werden. Diese betragen in der Regel nach §257 HGB und §158 AO bis zu zehn Jahre, beginnend mit dem auf die Leistungserbringung folgenden Jahr.